

## Besuch beim Bürgermeister



Die deutsch-amerikanische Schülergruppe war bei Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann zu Gast. Auch der Direktor des Albertus-Magnus-Gymnasiums, Dr. Juri Rolf, sowie die Lehrerinnen Linda Kendall und Elisabeth Budde begleiteten die Schülergruppe.

# Amerikanische Schüler erkunden die Püttstadt

Beckum (gl). Sechs US-amerikanische Schüler der Downing Town Highschool, die zu Gast bei Schülern der EF-Klassen am Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) sind, besuchten Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann im Ständesaal.

Begleitet wurden sie von ihren Beckumer Gastschülern, von Deutsch-Lehrerin Linda Kendall, AMG-Schulleiter Dr. Juri Rolf und Lehrerin Elisabeth Budde.

Der Bürgermeister bot den jugendlichen Gästen einen umfangreichen Überblick über die Stadt Beckum. Geschichtliches wurde dabei ebenso erörtert wie Strukturelles. Dabei stellte er die Her-

ausforderungen dar, die sich aus dem demografischen Wandel und den zurückgehenden Geburtenzahlen ergeben. Seit drei Jahren steige die Einwohnerzahl in Beckum aber wieder an, was an zahlreichen Zuzügen und den Flüchtlingen gleichermaßen liege.

Die Beckumer Wirtschaft, insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau, sei von internationaler Bedeutung und böte viele Arbeitsplätze. Allerdings herrsche Fachkräftemangel. Die Arbeitslosenquote sei vergleichsweise niedrig.

Strothmann stellte außerdem die veränderte Schullandschaft vor und bot einen Einblick in die vielfältigen Freizeitmöglichkei-

ten in Beckum. Die Gäste aus Pennsylvania konnten dem Vortrag sprachlich gut folgen und stellten im Anschluss Fragen.

Der deutsch-amerikanische Schüleraustausch findet alle zwei Jahre und nun zum sechsten Mal statt. Die Gäste haben während ihres zweiwöchigen Aufenthalts noch viel vor. So wollen sie eine Rheinfahrt von Koblenz nach Bacharach unternehmen, den Kölner Dom besichtigen und das Haus der Geschichte in Bonn. Natürlich ist auch ein Tag am Freizeitsee Tuttenbrock und in der Stadt Münster vorgesehen. Sieben Beckumer werden im nächsten Jahr zum Gegenbesuch in die USA aufbrechen.